

Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt offiziell eröffnet

Weltweit stehen Courtyard by Marriott Hotels für Service, günstige Lage und großzügige Komfortzimmer. Jetzt hat in Wiesbaden-Nordenstadt ein neues Vier-Sterne-Haus seinen offiziellen Start gefeiert. Mit dabei: namhafte Vertreter aus Politik, Fernsehen und der Wiesbadener Geschäftswelt, die sich vor Ort vom neuen Design-Ambiente des komplett sanierten Hotels überzeugten. 10 Wochen nach dem „inoffiziellen“ Start zogen Betreiber und Manager bei Antipasti und gegrillten Burgern eine erste positive Bilanz. „Es ist uns ein hervorragender Start gelungen“, sagte Hotel-Manager Felix Neutatz vor den rund 200 geladenen Gästen. „Das bestätigen die Buchungszahlen ebenso wie das Feedback der Gäste und die Akzeptanz vor Ort in Wiesbaden-Nordenstadt.“ Sein besonderes Lob galt den beteiligten Firmen. In nur wenigen Monaten sei Erstaunliches von den rund 100 Mitarbeitern und Bauarbeitern geleistet worden. Über 8,5 Millionen Euro wurden investiert, um das Gebäude in ein First Class Businesshotel zu verwandeln. „Alle 139 Zimmer, die verglasten Bäder, das Fitnessstudio, die Haustechnik, ja selbst sämtliche Kabel in den Wänden sind neu“, führte Geschäftsführer Klaus Kluth aus und verschwieg nicht, dass die Investitionen den ursprünglichen Etat bei weitem überstiegen haben.

139 komplett neu gestaltete Zimmer

Wohin das Geld geflossen ist, davon konnten sich Lieferanten, Kunden und Gäste vor Ort selbst ein Bild machen. Auch ZDF Sportreporter Rolf Töpperwien, Thomas Freiherr von Stenglin Geschäftsführer der Spielbank Wiesbaden, und Wolfgang Herber Stadtrat und Mitglied des Magistrats, nutzten die Gelegenheit zu einem Rundgang durch das neue Courtyard by Marriott Hotel. Los ging es in der Lobby, einem weiträumigen Entrée mit stilvoller Bar, 24 Stunden geöffneter Rezeption und einem ebenfalls 24 Stunden geöffneten kleinen Market. Bruchsteinsäulen und dunkle Holztöne korrespondieren mit weinroten Sesseln und Loungesofas und schaffen zusammen mit einem offenen Kamin ein gelungenes Ambiente. Ebenfalls in warmen Holztönen gehalten ist das Interieur des Restaurants. Im Oleó Pazzo drehte sich nicht

nur am Eröffnungsabend alles um die mediterrane Küche. Hier kreiert der Küchenchef das ganze Jahr über eine frische, leichte Mittelmeer-Küche, die bei schönem Wetter auf der von viel Grün umgebenen Terrasse serviert wird. Über beige Teppiche mit weinroten Blumenornamenten ging es weiter zu den komplett neu gestalteten Zimmern. Mit warmen Brauntönen und dezenter Beleuchtung, Betten in Komfortgröße und blickdicht verglasten Badezimmern, mit individuell regulierbarer Klimaanlage und Flatscreenbildschirmen sind sie wahre Wohlfühloasen. Zugleich bieten sie alles für den Geschäftseinsatz: Safe in Laptopgröße, ein gut ausgeleuchteter Tisch mit ergonomischem Stuhl, Telefon, kostenloser Highspeed Internetzugang sowie Kaffee- und Teezubereiter samt Mini-Kühlschrank.

Acht Tagungsräume mit State-of-the-art-Technik

Optimale Bedingungen finden Geschäftsreisende nicht nur im Zimmer, sondern im gesamten Hotel vor. Neben der zentralen Lage inmitten des Rhein-Main-Gebiets, kostenlosen Parkplätzen, hotelweitem, kostenlosem W-LAN und zwei komplett ausgestatteten PC-Arbeitsplätzen bieten drei Besprechungs- und fünf Konferenzräume beste Tagungsbedingungen. Dass man auf jeden Tagungsanspruch eingehen kann, demonstrierte das Hotelteam mit der unterschiedlichen Bestuhlung der fünf Konferenzräume, die sich über Schiebetüren fast beliebig erweitern lassen. Von der U-Form über die Theater-Form bis zur klassischen Schulanordnung reichten die Varianten. Dazu Verkaufsleiterin Vanessa Wolff: „Wir können für jede Konferenzsituation den optimalen Rahmen schaffen. Auch in Sachen Technik.“ Denn sämtliche Räume sind mit modernster Tagungstechnik ausgestattet, ob Beamer, Flatscreen, Videotechnik, versenkbare Leinwände oder kostenloses W-LAN. Besonders viel Mühe hatte man sich mit dem fünften Raum gegeben. Statt nüchternen Konferenzbestuhlung bot sich hier eine elegante Feiertatmosphäre mit festlich eingedeckten, runden Tischen, bodentiefen, weißen Tischdecken und Blumenarrangements. „Schon bei der Auswahl der Teppiche und Gardinen haben wir darauf geachtet, dass sich die Räume mühelos in ein festliches Bankett verwandeln lassen.“ Dass dieser Spagat gelungen ist, zeigt der Belegungsplan bereits nach 10 Wochen: Das neue Courtyard by Marriott ist nicht nur bei Geschäfts- und Urlaubsreisenden eine begehrte Adresse, sondern auch bei den „Locals“ aus Wiesbaden und Umgebung.



BU: Hotel-Manager Felix Neutatz, Klaus Kluth und Stadtrat Wolfgang Herber



BU: Empfangshalle Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt

Kurzinformation Bierwirth & Kluth

Bierwirth & Kluth ist ein auf Development, Management und Beratung spezialisierte Unternehmensgruppe mit Sitz in Rüsselsheim. Mit den Unternehmensfeldern Hotelbetriebsführung, Sanierung, Projektentwicklung, Beratung und Asset Management bietet B&K Lösungen für Investoren, Banken, Eigentümer und Betreiber. Die Geschäftsführer Peter Bierwirth und Klaus Kluth sind anerkannte Fachleute und Hoteliers mit langjährigen Erfahrungen in führenden Positionen der internationalen Hotellerie. Das Unternehmen betreibt sechs weitere Hotels der 4 Sterne Kategorie in Deutschland und Österreich.

Weitere Informationen über das Hotelprojekt Courtyard by Marriott Wiesbaden Nordenstadt erhalten Sie unter www.bierwirth-kluth.de oder www.courtyard-wiesbaden.de.

Informationen:

Bierwirth & Kluth
Hotel Management GmbH
Bahnhofstr. 67
65185 Wiesbaden

Ansprechpartner: Stefanie Bach
Tel. 0611 / 44 76 00 60
e-mail: s.bach@bierwirth-kluth.de
www.bierwirth-kluth.de